

**Brünner
Genealogisches Taschenbuch
der Ritter- u. Adels-Geschlechter.**

[38061.] Zur Ankündigung einschlägigen Verlages empfehlen wir den Inseraten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adels-Geschlechter, *worin Kunst- und Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc.* betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 105 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 M., die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 M., und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte October erbitten, (auf beigefügtem Zettel) Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfaktur beizufügen.

Hochachtungsvoll

Brünn, im September 1878.

Verlag des Genealogischen Taschenbuches der Ritter- u. Adels-Geschlechter (Buschak & Irrgang).

**F. Soennecken's
Patent. Schreib-Instrument.**

(Verstellbare mehrfache Rundschriftfeder.) [38062.]

Wir nehmen Bezug auf den Ihnen zugesandten Prospect über unser Schreib-Instrument und bleiben Ihrer Bestellungen darauf gern gewärtig.

Da alle Zeichner, Ingenieure, Techniker, Geometer, Schüler höherer Schulen und überhaupt Alle, welche die Rundschrift nach Soennecken's System erlernt haben, sich für dieses Schreib-Instrument interessieren, so werden Sie leicht zahlreiche Käufer dafür finden.

Wir stellen Ihnen in mässiger Anzahl Prospective mit Anwendungsbeispielen etc. gratis zur Verfügung, und bitten Sie, solche zu verlangen und sie an Jeden zu senden, welcher durch Sie Soennecken's Rundschrift bezogen hat.

Ausserdem wollen Sie z. Z. bei Weihnachtskäufen auf das Schreib-Instrument aufmerksam machen, welches namentlich für Schüler mit Recht als ein sehr praktisches Weihnachtsgeschenk empfohlen werden kann.

Wir bitten um Benutzung des Bestellscheins in Naumburg's Wahlzettel.

Bonn und Leipzig.

F. Soennecken's Verlag.

Saldoreste betreffend.

[38063.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldoreste aus dem Jahre 1877, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten vollständig nachgekommen sind. Wir werden uns event. auf vorstehende Erklärung berufen.

Braunschweig, am 15. September 1878.

Friedr. Vieweg & Sohn.

**Verlag von Otto Gülfert & Co.
in Bielefeld.**

[38064.]

**Pädagogische Werke, besonders
Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im "Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens", VI. Jahrgang.

Inserionspreis pro durchlaufende Zeile 50 A. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Die Zeitung „Post“

[38065.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Erklärung.

[38066.]

Dem vielfachen Drängen der Herren Verleger in der Angelegenheit der Lichtenberg'schen Buchhandlung (Dagobert Herz) zu begegnen, verweise ich auf meine Veröffentlichung in Nr. 178 u. 181 dieses Blattes. In derselben wurde erklärt, daß ich den Verpflichtungen, die meine Firma betreffen, nach Kräften nachkommen werde. Da aber die Masse des Dagobert Herz mit Beschlag belegt ist und zur Vereinerung erst ein Pfleger durch das Gericht ernannt werden wird, so nimmt es einige Zeit in Anspruch, bevor Remission und Abschluß stattfinden kann. Ich bitte daher die Herren Verleger in ihrem eigenem Interesse um etwas Geduld mit der nochmaligen Versicherung, Alles zu thun, was in meinen Kräften steht, um die Angelegenheit möglichst bald und im Interesse der Herren Verleger zum Abschlusse zu bringen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 18. September 1878.

Theodor Lichtenberg.

[38067.] Den Verlegern

Pharmaceutischer etc. Literatur

empfehle ich zu Ankündigungen den im November a. c. zur Ausgabe kommenden, von jedem Apotheker benutzten

Pharmaceutischen Kalender

für das Deutsche Reich

als bestes und wirksamstes Publicationsmittel.

Ich berechne

für eine ganze Seite 20 M.,

für eine halbe Seite 11 M.,

für eine viertel Seite 6 M.

und erbitte Aufträge bis 15. October.

Ergebenst

Verlagsbuchhandlung von Julius Springer.

Clichés.

[38068.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

und

Illustrirte Volksblätter.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten. Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[38069.] Die in meinem Verlage erscheinende

Friedrich Georg Wied's

Deutsche illustrirte

Gewerbezeitung

empfehle ich zu Inseraten (30 A. pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 M. pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreihundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Oskar Leiner in Leipzig

[38070.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Für Verleger!

[38071.]

Ein Manuscript:

„Metrik und Poetik“

ist zu verkaufen.

Gef. Adressen von Reflectenten erbittet direct per Post

Felix Appun's Buchhandlung

(Otto Maier)

in Crossen a/Oder.

Für Antiquariatshandlungen.

[38072.]

Demnächst erscheint:

Antiquar-Katalog Nr. 13, enth. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften, Geographie, Reisen. Ca. 1300 Nummern.

Bei Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Altenburg.

Oskar Bode's
Hofbuchhandlung.